
Subject: Geheimratsecken - Trichoscan?

Posted by [kaaos_k](#) on Fri, 26 May 2006 11:12:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich war vor nem knappen Jahr schon mal hier weil ich da ziemlichen HA hatte. Habe das dann auf Rat der Ärzte etwas verdrängt, aber die Angst ist zurück... Ich habe nämlich Geheimratsecken die immer krasser werden. Am Dienstag war mir wirklich zum heulen zumute. Bin grad eh angeschlagen weil ich in meiner Diplomphase stecke und deshalb stressgeplagt bin. Na ja, auf jeden Fall hat mir mein Hautarzt ein Trichoscan empfohlen. Kennt sich damit jemand aus? Angeblich mit höherer richtiger Diagonosewahrscheinlichkeit. Soll ca. 80€ kosten...

Ansonsen denke ich schon dass es bei mir hormonbedingt ist, ich also zuviel Testosteron habe, da ich mir meine dunklen Kinnhaare ausreiße und auch um die Brustwarzen herum dunkle Härchen habe. Nicht für andere sichtbar, da ich sie ausreiße, aber sie sind halt da.

Fakt ist: ich habe Geheimratsecken (typisch Mann, oder), die noch von kürzeren, dünneren Haaren bewachsen sind. Aber wie lange wohl noch?? Ich will was unternehmen (wie ihr alle) weiß aber nicht wie ich es angehen soll.

Hormonuntersuchung? (ich nehme die Pille: bella-hexal 35)...

Wäre schön von euch zu hören!

Subject: Re: Geheimratsecken - Trichoscan?

Posted by [Angie65](#) on Fri, 26 May 2006 12:41:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast den Haarausfall auf Anraten Deiner Ärzte verdrängt ??? Das wird ja immer besser. Soll das heißen, dass man auch noch keine weiteren Untersuchungen (Blutuntersuchungen) gemacht hat ? Also das wäre dann wirklich der interessanteste Therapieansatz, den ich bislang gehört habe.

Sollte das so sein, kann ich Dir nur dringend empfehlen, Dich erst einmal an Deinen Hausarzt zu wenden, damit ein Blutbild gemacht wird. Dabei solltest Du Dir dann vorher schon mal gut überlegen, ob Du nicht auch noch andere Beschwerden hast in der letzten Zeit körperlicher oder psychischer Art. Und die dann unbedingt mit aufführen.

Ist auch noch kein Hormonstatus beim Gyn. gemacht worden ? Das wäre dann vielleicht auch nötig.

Zum Trichoscan an sich kann ich Dir nichts sagen. Ich hatte auch letztens mal überlegt, ihn machen zu lassen . Aber wozu eigentlich ? Danach weiß ich dann, dass mir im Moment zu viele Haare ausfallen. Toll. Und dann ? Dann ist man an dem Punkt, wo man vorher auch schon war, dass man nämlich nicht weiß, warum das so ist. Außerdem ist sowas doch immer nur eine Momentaufnahme. Was man dort sieht, ist im Moment so. Mache ich es Monate später oder früher, kommt vielleicht ganz was anderes dabei heraus. Also, ich bin da eher skeptisch, ob das sinnvoll ist.

Aber vielleicht meldet sich ja noch jemand, der es schonmal gemacht hat und gute Argumente kennt, die dafür sprechen.

Subject: Re: Geheimratsecken - Trichoscan?

Posted by [kaaos_k](#) on Fri, 26 May 2006 12:54:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so ähnlich ist es wirklich: meine hausärztin meinte, ich solle mir nicht so viele sorgen machen. damit hat sie ja auch recht. die frauenärztin hat nen hormonspiegel gemacht (das war im august letzten jahres) und da war auch "alles ok". habe die werte nicht, da nur telefonisch abgefragt. soll ich noch mal einen machen lassen? müsste eh nen neuen suchen, war damals in meiner heimatstadt bei einer...

demnach: kennt jemand eine gute gynäkologin im köln-raum, die haarprobleme ernst nimmt?? bin für jeden hinweis dankbar!

ansonsten gab es keine auffälligkeiten in meinem blutbild. das kleine hab ich hier. dann war noch eins wegen eisen und zink. bei zink hab ich grad den niedrigsten wert erreicht, aber dazu wurde nix gesagt. nehme seit dem zinktabletten ein (in eigenregie).

ich habe den hautarzt jetzt aber auch gewechselt, der erste ging mal gar nicht. bei meiner neuen (gemeinschaftspraxis) weiß ich auch nicht recht. alle nett und auch verständnisvoll, aber wirklich helfen?? was sagt ihr denn zu meiner hormon-vermuntung?? da spricht doch alles für, oder?? welche frau hat denn bitte geheimratsecken??

Subject: Re: Geheimratsecken - Trichoscan?

Posted by [Angie65](#) on Fri, 26 May 2006 14:09:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also mit Geheimratsecken kann ich wohl auch dienen - so ist es ja nicht. Ich habe seit 11 Jahren Haarausfall. Meine schlimmsten Jahre waren wohl so 1998 - 2001 . Da wurden die GHE ziemlich schlimm und der ganze Haaransatz ging nach hinten weg . Gleichzeitig war die Beschaffenheit der Haare unglaublich schlecht - dünn wie Babyhaare und dazu sahen sie aus wie angefressen. Meine Diagnose war AGA. Die Haare haben sich dann zwischenzeitlich wieder erholt. Und seit Regaine wachsen auch diese GHE wieder etwas zu. Und ich habe keinerlei verstärkten Haarwuchs woanders am Körper. Also - Geheimratsecken sind glaube ich bei Frauen gar nicht so selten.

Ich denke aber, dass Du vielleicht bei einem Endokrinologen ganz gut aufgehoben bist damit - besser als beim Hautarzt oder Gyn.. Der sollte jedenfalls Dinge wie PCO-Syndrom und AGS kennen und abklären. Ich würde an Deiner Stelle dort nochmal einen Versuch machen. Schilddrüse gehört natürlich unbedingt auch dazu. Aber diese Werte untersucht ein Endokrinologe auch.

Und ganz ehrlich : Streß ist sicher auch schädlich für die Haare, aber Sorgen würde ich mir an Deiner Stelle auf jeden Fall machen. Jedenfalls solltest Du es erst mal nicht so stehen lassen, dass alles in Ordnung ist und Du Dir keine Sorgen machen sollst. Geh mal woanders hin und lass alles nochmal gründlich abklären.

Und noch was : es ist immer gut, wenn man sich seine Befunde in Kopie aushändigen lässt.

Subject: endokrinologe

Posted by [kaaos_k](#) on Fri, 26 May 2006 15:12:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jipp, da werd ich nen termin machen. weiß nur dass die hier in köln sehr überlaufen sind. mal gucken ob ich dann nen termin bekomme der nicht erst im august ist. schön zu hören ist, dass bei dir die GHE (an diese abkürzungen muss ich mich noch gewöhnen, aber praktisch sindse ja) mit regaine zurückgegangen sind. freut mich sehr für dich. wie geht es dir denn momentan?

ich achte momentan bei quasi allen frauen die mir begenen auf die haare, besonders ghe. habe auch bemerkt dass einige schon ansätze davon haben. ich denke halt nur, dass da bei mir der andere haarwuchs halt noch hinzu kommt... aber darüber kann ich jetzt auch viel spekulieren oder auch nicht, ich mach nen termin beim endokrinologen und basta werde davor sicher noch einige male hier posten. ich brauche dann ja auch tipps von euch profis auf was ich alles achten muss. und klar: befund immer als kopie!

was allerdings die sorgen angeht: ich darf mich halt nicht so "selbsterfleischen" und nur vorm spiegel stehen und so... das leben geht weiter und es gibt nicht nur HA. damit meine ich halt nicht, dass ich das problem nicht ernst nehme... ich hoffe, diese grundstimmung kann ich halten. bin auf jeden fall froh dass es ein solches forum gibt!

Subject: Re: endokrinologe

Posted by [Constanze](#) on Sun, 28 May 2006 19:09:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

erstmal schließe ich mich Angie an, dass du unbedingt die nötigen Untersuchungen und deine Werte dazu brauchst um in der Diagnose weiterzukommen.

Einen Trichoscan würde ich mir sparen. Ich habe das letztes Jahr im August machen lassen. Für 25 Eus (da bin ich ja gut weggekommen!) hat man mir gesagt, dass ich 47% Telogenhaare habe. Na toll, am liebsten hätte ich mich gleich aus dem 4. Stock gestürzt. Später habe ich dann gelesen, man sollte die Haare an 2 Stellen rasieren (vielleicht deshalb der Schnäppchenpreis, ich hatte nur eine) um festzustellen, wo der HA stärker ist. Eventuell könnte man dann auf AGA schließen. Aber eine andere Diagnose oder noch besser eine

passende Behandlung hat der Trichoscan bei noch keiner Frau ergeben (ich lasse mich gerne belehren wenn es anders ist).

Ach ja, der Hautarzt fährt jetzt nen neuen A3 (sorry, der mußte raus)

Alles Gute
Conny

Subject: Re: endokrinologe
Posted by [kaaos_k](#) on Sun, 28 May 2006 20:00:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, ich werd mich kümmern. morgen direkt mal nen termin machen...

der hautarzt meinte schon, dass der trichoscan an zwei stellen gemacht werden soll. aber wenn ich denke, dass er mir dann in meinen ghe haare weckraisieren will... ich weiß ja nicht, das sieht man doch sofort! deshalb auch tendenz: hormone checken lassen.

kann mir jemand schon empfehlen WAS genau getestet werden muss??

bin echt (noch) ein laie auf diesem gebiet und möchte halt den ärzten schon so kompetent wie möglich begegnen können. ist ja auch besser wenn man weiß wovon man spricht.

Subject: Re: Geheimratsecken - Trichoscan?
Posted by [anja](#) on Wed, 21 Jun 2006 03:40:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leidensgenossin,

ich habe auch diese grauenhaften Geheimratsecken und kann mit die fuehlen. Bei mir ist es auch stressbedingt (Uni) und wohl vererbt. Vor 2 Jahren ist es richtig schlimm geworden und seitdem kaempfe ich, dass es nicht schlimmer wird, wird es aber leider immer mehr. Wenn du irgendwann was findest, das hilft, sag mir bitte Bescheid. Ich ueberleg schon mal wegen Transplantation oder so was...

Liebe Gruesse, Anja

Subject: @anja
Posted by [kaaos_k](#) on Mon, 26 Jun 2006 20:57:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, werde ich gerne tun. sehe da aber auch leider grad wenig chancen... hab heute nämlich meine mutter mal etwas "unter die lupe genommen" *g*
aber sobald ich was finde, gibts nen eintrag hier.
